

# creasoft ag: Softwareprojekte rasch und kreativ umgesetzt

**E**in Stuhl mit drei Beinen wackelt nicht. Das liechtensteinische Unternehmen Creasoft arbeitet nach diesem 3-Säulen-Modell und bietet aus einer Hand drei Bereiche, die jedes Softwareprojekt zum Erfolg führen. Die Referenzen prominenter Unternehmen aus der Region bestätigen die Richtigkeit dieser Unternehmensphilosophie.

Creasoft-Geschäftsführer Stefan Matt



Das Unternehmen konnte seit der Gründung 1993 seine Position als führender Softwaredienstleister in der Region kontinuierlich ausbauen:

## Softwareentwicklung

Durch systematisches Vorgehen und Einsatz von modernen, der Aufgabe angepassten Werkzeugen garantiert Creasoft kostengünstige und zukunftssichere Lösungen.

## Projektmanagement

Softwareprojekte sind die Kernkompetenz des Liechtensteiner Unternehmens. Firmengründer Stefan Matt: „Konzentrieren Sie sich auf Ihre Kernkompetenz. Zusammen sind wir unschlagbar.“

## Schulung

Gut ausgebildete Teams garantieren erfolgreiche Projekte. Creasoft sorgt für die permanente Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter und bietet massgeschneiderte Schulungen, Workshops und Seminare an.



Engagiertes Team: Die Mitarbeiter von Creasoft bilden sich permanent weiter.

## FAKTEN

### Creasoft AG

Führender Softwaredienstleister mit den Schwerpunkten Softwareentwicklung, Projektmanagement und Schulung

**Firmensitz:** Mauren, Liechtenstein

**Geschäftsführer:** Stefan Matt

**Gegründet:** 1993

## KONTAKT

### Creasoft AG

Weiherring 115, FL 9493 Mauren

T +423 375 8200

F +423 375 8201

info@creasoft.li

www.creasoft.li



## IMPULSE – INFORMATIONEN – TALK

# „c-Day 2010“ bei Creasoft: „Best Practice zur Einführung von Scrum“

Beim **c-Day**, zu dem Creasoft regelmässig Kunden und Experten einlädt, war vergangenen Donnerstag Boris Gloger, weltweit führender Experte auf dem Gebiet von Scrum, zu Gast. In einem einstündigen Vortrag erläuterte der Scrum-Spezialist anhand von Praxisbeispielen, wie eine Scrum-Implementierung aussehen sollte, damit sie erfolgreich sein kann. Die Impulse, die Boris

Gloger gab, sorgten bei den Experten aus der Region für ausgiebige Diskussionen. „Wir freuen uns, dass auch unser dritter c-Day wieder grossen Anklang gefunden hat und planen bereits jetzt an einer Fortsetzung. Im kommenden Jahr werden wir uns den Themen „Erfolgreiches Testen“ und „Test-Automatisierung“ widmen.“, meint Stefan Matt.

